Inhaltsübersicht

	Rn	Seite
Vorwort		VII
Aus dem Vorwort zur 3. Auflage		IX
Inhaltsverzeichnis		XV
Abkürzungsverzeichnis		XXXV
Schrifttum		XLVII

Einführung:
Allgemeine Lehren. Kredit und Kreditsicherung, gesetzliche Typen und Kautelarjurisprudenz

I. Kreditsicherung und Misstrauen	1	1
II. Standort im Zivilrecht	2	1
III. Kreditarten: Darlehen, Finanzierungshilfen und Vorleistung	7	2
IV. Arten der Kreditsicherheiten	10	4
V. Kreditsicherung und Gesamtschuld	47	15
VI. Die Beteiligten der Kreditsicherheit	55	17
VII. Rechtsgeschäfte im Umfeld einer Kreditsicherheit	60	18
VIII. Gang der Darstellung	93	29

1. Kapitel
Die gesetzlichen Kreditsicherungstypen

1. Abschnitt
Pfandrechte

I. Wesensmerkmale	96	31
II. Pfandrechte an Grundstücken (Grundpfandrechte)	107	34
III. Pfandrecht an beweglichen Sachen	523	177
IV. Pfandrecht an Rechten	691	225

2. Abschnitt
Einfacher Eigentumsvorbehalt

I. Überblick	788	250
II. Zustandekommen	793	251
III. Rechtsstellung des Verkäufers	814	257
IV. Rechtsstellung des Käufers: Anwartschaftsrecht	840	266
V. Realisierung des Eigentumsvorbehalts	887	281

3. Abschnitt
Personalsicherheiten

I. Bürgschaft 902 296
II. Andere gesetzliche Personalsicherheiten 1158 405

2. Kapitel
Kautelarische Kreditsicherungen

1. Abschnitt
Sicherungstreuhand

I. Gemeinsame Grundlagen 1183 411
II. Sicherungsübereignung 1374 489
III. Sicherungsabtretung 1466 521

2. Abschnitt
Besondere Formen der Sicherungstreuhand – Erstreckungen des Eigentumsvorbehalts

I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt 1571 573
II. Verarbeitungsklauseln 1601 584
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt 1617 590
IV. Übertragener Eigentumsvorbehalt 1652 601

3. Abschnitt
Kautelarische Personalsicherheiten

I. Forderungsgarantie 1661 608
II. Sicherungsschuldbeitritt (Sicherungsgesamtschuld) 1707 624
III. Dokumenten-Akkreditiv 1739 639
IV. Delkredere 1747 643
V. Ersatzsicherheiten 1750 643
VI. Realisierung kautelarischer Personalsicherheiten 1766 649
VII. Kautelarisches Wertpapierrecht 1767 649

3. Kapitel
Sicherungskollisionen

1. Abschnitt
Sicherungskonkurrenzen

I. Rangbestimmung (vertikale Aufteilung) 1772 655
II. Anteilserwerb (horizontale Aufteilung) 1782 658

2. Abschnitt
Sicherungskonflikte

I. Prioritätsgrundsatz 1795 664
II. Globalzession und verlängerter Eigentumsvorbehalt 1796 665
III. Factoring und verlängerter Eigentumsvorbehalt 1823 676
IV. Globalzession durch verlängerten Eigentumsvorbehalt und andere Sicherungsabtretungen 1873 692
V. Verlängerte Verarbeitungsklauseln 1877 693
VI. Kommissionsklauseln 1890 697

Paragraphenregister 701
Sachregister 713

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
Vorwort		VII
Aus dem Vorwort zur 3. Auflage		IX
Inhaltsübersicht		XI
Abkürzungsverzeichnis		XXXV
Schrifttum		XLVII

Einführung:
Allgemeine Lehren. Kredit und Kreditsicherung, gesetzliche Typen und Kautelarjurisprudenz

I. Kreditsicherung und Misstrauen	1	1
II. Standort im Zivilrecht	2	1
III. Kreditarten: Darlehen, Finanzierungshilfen und Vorleistung	7	2
1. Geldkredit, Waren- und Dienstleistungskredit	7	2
2. Strukturen der gesicherten Forderung	9	3
IV. Arten der Kreditsicherheiten	10	4
1. Personal- und Realsicherheiten	11	4
a) Personalsicherheiten: Haftung des Sicherungsgebers mit seinem gesamten Vermögen	11	4
b) Realsicherheiten: Haftung beschränkt auf den Vermögensgegenstand	13	4
aa) Sachen und Rechte	13	4
bb) Dateneinträge (Token)	14	5
cc) Immaterielle Güter	18	6
dd) Elektronische Wertpapiere	19	6
2. Vervielfältigungslagen	20	6
a) Drittsicherung (Interzession)	20	6
b) Mehrfachsicherungen (Globalsicherheiten), Drittwirkung der Abtretung	21	7
c) Mehrheit gesicherter Forderungen; gegenwärtige und zukünftige	24	7
3. Dingliches Verwertungsrecht und treuhänderische Vollrechtsübertragung	26	8
4. Gesetzliche Typen und kautelarische Ausprägungen	28	8
5. Abhängigkeit der Sicherheit vom Kredit	33	10
a) Grundgeschäft, Sicherungsvertrag und Bestellung der Sicherheit	34	10
b) Akzessorietät	35	11
c) Abstraktheit, Kausalität und Kausalabhängigkeit	40	12
d) Gesamtschuld	46	14

V. Kreditsicherung und Gesamtschuld 47 15
1. Gesamtschuld als Personalsicherheit 48 15
2. Gesamtschuldverhältnis zwischen Hauptschuldner und Sicherungsgeber 50 16
3. Gesamtschuldverhältnis unter mehreren Sicherungsgebern 53 17
VI. Die Beteiligten der Kreditsicherheit 55 17
VII. Rechtsgeschäfte im Umfeld einer Kreditsicherheit 60 18
1. Kreditgeschäft und Sicherungsgeschäft 60 18
2. Der Sicherungsvertrag: Begriff und Wesen 61 19
a) Verfügung und causa 61 19
b) Beteiligung Dritter 65 20
c) Sicherungsversprechen als causa einer Personalsicherheit 69 21
d) Ausprägungen von Sicherungsverträgen 70 21
3. Inhalt des Sicherungsvertrags zwischen Gläubiger und Schuldner oder Interzessionar 71 22
a) Der Sicherungszweck 72 22
b) Zeitablauf und Sicherungsfall 74 23
c) Vertragspflichten 76 23
aa) Rechtsverhältnisse bis zur Fälligkeit der gesicherten Forderung – Begründungsphase und Latenzphase 76 23
bb) Rechtsverhältnisse bei Fälligkeit – Abwicklungsphase und Subsidiarität des Zugriffs auf die Sicherheit 82 26
cc) Rechtsverhältnisse nach Eintritt des Sicherungsfalls – Ausübungsphase und Verwertungsphase, insbesondere bei Interzession 88 28
VIII. Gang der Darstellung 93 29

1. Kapitel
Die gesetzlichen Kreditsicherungstypen

1. Abschnitt
Pfandrechte

I. Wesensmerkmale 96 31
A. Abschlussfreiheit und zwingendes Recht 96 31
B. Zuweisung der Verwertungsbefugnis; Teilrechtsabspaltung 97 32
1. Dogmatische Begründung des Pfandrechts 97 32
2. Pfandrecht als beschränktes dingliches Recht 98 32
3. Causa des Pfandrechts 100 33
C. Arten der Pfandrechte und gemeinsame Merkmale 101 33
II. Pfandrechte an Grundstücken (Grundpfandrechte) 107 34
A. Grundlagen 107 42
1. Grundpfandrechte und Grundbuch 107 42
a) Publizität 107 42
b) Rangordnung 108 43
c) Verfügung über das belastete Grundstück 112 45
d) Gang der Darstellung 113 45

2. Arten der Grundpfandrechte 114 45
a) Hypothek und Grundschuld: akzessorische und abstrakte (nicht-akzessorische) Pfandrechte 114 45
b) Eigentümergrundpfandrechte 119 47
c) Brief- und Buchgrundpfandrechte 120 47
d) Gesamtgrundpfandrechte 124 48
e) Eurogrundpfandrecht 125 48
3. Grundpfandrechtsprinzipien 126 49
B. Gegenstand der Haftung 130 50
1. Haftungsverbund 130 50
2. Das Grundstück und zugeschriebene Grundstücke 132 51
3. Einfache, nicht wesentliche Bestandteile 134 51
4. Erzeugnisse 138 53
5. Zubehör 139 53
a) Haftung und Entwidmung 139 53
b) Vorbehaltseigentum 140 54
6. Miet- und Pachtforderungen 145 55
a) Haftungsausmaß 145 55
b) Insbesondere: Kapitalersetzende Nutzungsüberlassung 148 56
7. Wiederkehrende Leistungen 150 57
8. Versicherungsforderungen 151 57
C. Begründung von Grundpfandrechten 155 59
1. Dinglicher Pfandvertrag 155 59
2. Buch oder Brief 160 61
a) Einigung über Briefausschluss 161 61
b) Brieferteilung 162 61
c) Änderung 168 63
3. Die causa: Sicherungsvertrag als obligatorischer Vertrag 169 63
a) Dogmatische und praktische Bedeutung 169 63
b) Bestimmung des Sicherungsumfangs durch den Sicherungsvertrag, insbesondere durch Allgemeine Geschäftsbedingungen 173 65
aa) Die Zweckerklärung 173 65
bb) Vorformulierte Sicherungszweckerklärung 175 66
cc) Änderung des Sicherungszwecks 183 70
c) Schwebende Wirksamkeit durch Widerruflichkeit und Nichtigkeit wegen Übersicherung 186 71
d) Abstraktes Schuldversprechen, Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung 190 73
e) Verpflichtung, nicht zu verfügen 198 77
D. Rechtsverhältnisse zwischen Eigentümer und Gläubiger bis zur Pfandreife (Latenzphase) 200 78
1. Kein durchsetzbarer Verwertungsanspruch des Gläubigers 200 78
2. Beeinträchtigung des Grundstücks 203 78
a) Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch 203 78
b) Zubehör 208 79
3. Außerordentliche Kündigung des Sicherungsvertrags 209 79

E. Rechtsverhältnisse nach Eintritt der Pfandreife bis zur Verwertung (Abwicklungs- resp. Ausübungsphase) 210 80
1. Leistung des Schuldner-Eigentümers im Falle der Hypothek ... 211 80
a) Übergang der Hypothek 211 80
b) Fehlerhafte Forderung 212 80
2. Leistung des Schuldner-Eigentümers im Falle der Sicherungsgrundschuld 213 80
a) Leistungswahlrecht 213 80
b) Berechtigung zur Leistung durch Kündigung der Grundschuld 214 81
c) Leistung auf die gesicherte Forderung: Rückübertragung der Grundschuld 215 81
d) Leistung auf die Grundschuld: Eigentümergrundschuld 224 84
e) Leistung sowohl auf Forderung wie Grundschuld 227 85
f) Leistungsbestimmung 228 85
3. Leistung des Eigentümers, der nicht zugleich persönlicher Schuldner ist (Interzession und Ablösung) 229 85
a) Hypothek und Grundschuld 229 85
b) Besonderheiten bei der Grundschuld 236 87
c) Regress des Eigentümers: Aufwendungsersatz und Übergang der gesicherten Forderung sowie des Grundpfandrechts 255 94
aa) Aufwendungsersatz 256 94
bb) Übergang der hypothekengesicherten Forderung 258 94
cc) Das Problem des Ausgleichs unter mehreren Sicherungsgebern 260 95
dd) Anspruch auf Abtretung der grundschuldgesicherten Forderung, Probleme der isolierten Abtretung und Doppelleistungsgefahr 262 96
d) Übergang des Grundpfandrechts 271 99
4. Verteidigung des Eigentümers 274 99
a) Einwände bei Hypothek und Grundschuld 276 100
b) Besonderheiten der Verteidigung des mit einer Hypothek belasteten Eigentümers bei Interzession 286 102
c) Verteidigung des Grundschuldners 293 104
F. Rechtsgeschäftliche Übertragung von Grundpfandrechten sowie des Rückübertragungsanspruchs 295 105
1. Übertragung des Grundpfandrechts durch den Berechtigten 295 105
a) Buchgrundpfandrechte 296 106
b) Briefgrundpfandrechte 297 106
2. Übertragung durch den Nichtberechtigten 302 108
a) Gutgläubiger Erwerb und Publizität 302 108
b) Briefgrundpfandrechte 304 109
aa) Formelle und materielle Legitimation 304 109
bb) Form der Abtretungserklärung 309 111
cc) Divergenz zwischen Brief und Grundbuch 312 112

c) Besonderheiten der Hypothek 316 113
aa) Durchbrechung der Akzessorietät 316 113
bb) Das Problem der Doppelleistungsgefahr 321 114
cc) Einreden 323 116
3. Rechtsverhältnis zwischen Eigentümer und neuem Grundpfandgläubiger 324 116
a) Schutz des Eigentümers durch §§ 1157, 892 BGB 324 116
b) Insbesondere: Schutz des grundschuldbelasteten Eigentümers 328 117
aa) Das Problem des gutgläubig-einredefreien Erwerbs nach § 1157 Satz 2 BGB 329 118
bb) Problemlösung durch das Risikobegrenzungsgesetz 332 118
c) Reichweite des Erhalts eigentümerbezogener Einreden bei der Sicherungsgrundschuld 337 121
aa) Sicherungsvertrag zwischen Eigentümer und Veräußerer 337 121
bb) Partei des Sicherungsvertrags bei der Interzession 338 121
cc) Einreden außerhalb des Sicherungsvertrags 340 123
dd) Nichtigkeit des Sicherungsvertrags 341 123
ee) Eintragung im Grundbuch 342 124
ff) Erwerb durch Ablösung nach § 1150 BGB 343 124
gg) Keine entsprechende Anwendung auf die Hypothek 344 124
d) Besonderheiten bei Treuhandverhältnissen 346 125
e) Zusammenfassung 347 126
f) Legitimation des Gläubigers (Ausübung des Anspruchs aus dem Grundpfandrecht) und Befreiung des Schuldners (Liberation) – § 1156 BGB 348 126
4. Abtretung des Anspruchs auf Rückübertragung der Sicherungsgrundschuld 359 130
a) Abtretbarkeit 359 130
b) Nachrangiger Grundpfandgläubiger als Zessionar 362 131
c) Insolvenz 363 132
d) Anspruch auf Verzicht 364 132
G. Gesetzlicher Übergang der Grundpfandrechte 365 132
1. Hypothek 366 132
a) Übergang auf den Eigentümer 367 132
b) Übergang auf den persönlichen Schuldner 373 134
c) Übergang auf einen Dritten 375 135
2. Grundschuld 376 135
a) Im Allgemeinen kein gesetzlicher Übergang 376 135
b) Rechtsgeschäft statt cessio legis 379 136
H. Erlöschen der Grundpfandrechte 387 138
1. Aufhebung 388 138
2. Verwertung 389 139
3. Kondiktion und Rücktritt 390 139

I. Eigentümergrundpfandrechte – Zusammenfassung und weitere Besonderheiten ... 392 140
1. Erscheinungsformen ... 392 140
2. Verfügung über das Eigentümergrundpfandrecht ... 395 141
3. Gesetzliche Löschungsansprüche ... 401 143
J. Besondere Formen der Grundpfandrechte ... 403 143
1. Sicherungshypothek ... 403 143
2. Wertpapierhypothek ... 408 145
3. Höchstbetragshypothek ... 413 146
4. Rentenschuld ... 420 148
5. Schiffe und Flugzeuge ... 421 148
6. Gesamtgrundpfandrechte ... 422 148
a) Haftung und Begründung ... 423 148
b) Leistung auf die Gesamthypothek ... 426 149
c) Leistung auf die Gesamtgrundschuld ... 443 153
K. Anhang: Sicherungsreallast ... 445 154
L. Realisierung der Grundpfandrechte ... 451 155
1. Verwertung durch Zwangsvollstreckung ... 452 156
a) Andere Verwertungsarten, insb. Verfallabreden ... 453 156
b) Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung ... 458 157
c) Arten der Immobiliarzwangsvollstreckung nach den Zugriffsobjekten ... 466 159
aa) Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung ... 467 159
bb) Beschlagnahme ... 469 160
cc) Übernahmeprinzip ... 478 162
dd) Zwangsverwaltung ... 487 165
d) Ablösung zur Vollstreckungsvermeidung (§ 1150) ... 489 166
aa) Gefahr des Rechtsverlusts für Dritte ... 489 166
bb) Ablösungsleistung an einen Nichtberechtigten ... 493 168
e) Rückgewähranspruch bei der Grundschuld ... 498 170
2. Zwangsvollstreckung durch Dritte ... 499 170
a) Rangwahrung durch Immobiliarvollstreckungsrecht ... 499 170
b) Mobiliarvollstreckung in den Rückübertragungsanspruch ... 507 172
c) Forderungsvollstreckung, Grundschuld ... 509 172
3. Insolvenz ... 510 173
a) Insolvenz des Sicherungsgebers (Grundstückseigentümer) ... 511 174
b) Insolvenz des Sicherungsnehmers (Kreditgeber, Bank) ... 522 176
III. Pfandrecht an beweglichen Sachen ... 523 177
A. Grundlagen ... 523 180
1. Das Problem der Publizität durch Besitz ... 524 180
2. Praktische Bedeutung ... 527 181
3. Mobiliarpfandrechtsprinzipien ... 529 182
a) Akzessorietät ... 529 182
b) Spezialität ... 533 184
c) Rangverhältnisse ... 535 184
4. Grenzüberschreitende Verpfändung ... 539 185

B. Begründung des Vertragspfandrechts 540 186
1. Pfandvertrag 541 186
2. Übergabe 543 187
a) Pfandrechtliche Besonderheiten 544 187
b) Ausnahmsweise Entbehrlichkeit der Übergabe 552 190
c) Besonderheiten für Wertpapiere 557 191
3. Gutgläubiger Erwerb 561 193
C. Rechtsverhältnisse zwischen Verpfänder, Eigentümer und Pfandgläubiger 564 194
1. Recht zum Besitz 565 194
2. Verwahrungspflicht 566 194
3. Recht zur Nutzung 569 195
4. Abwehr- und Herausgabeansprüche 572 196
5. Beweislast, insbesondere § 1006 BGB 573 196
6. Ablösung 577 197
a) Leistung des Verpfänders 577 197
b) Herausgabe der Pfandsache 578 198
c) Cessio legis 581 199
7. Verteidigung des Verpfänders gegen die Verwertung 582 199
D. Rechtsgeschäftlicher Übergang des Pfandrechts 583 200
1. Erwerb vom Berechtigten 583 200
a) Abtretung der gesicherten Forderung 583 200
b) Herausgabeanspruch 584 200
c) Haftung des Pfandrechtserwerbers 586 200
2. Erwerb vom Nichtberechtigten 590 201
E. Erlöschen des Pfandrechts 592 202
1. Erlöschen der gesicherten Forderung 594 202
2. Rückgabe des Pfandes 598 203
a) Freiwilligkeit 600 203
b) Anspruch auf Rückgabe 606 205
3. Verzicht 612 206
4. Konsolidation und Konfusion 614 206
F. Insbesondere: Gesetzliche Pfandrechte 617 207
1. Arten 618 207
2. Entstehung und anwendbares Recht 621 208
3. Das Problem des gutgläubigen Erwerbs 623 208
4. Einzelne Pfandrechte 628 210
a) Vermieter, Gastwirt, Verpächter 629 211
b) Früchtepfandrecht 630 211
c) Handelsrecht 631 212
G. Verwertung des Sachpfandrechts 633 212
1. Verkaufsandrohung: Subsidiaritätsgrundsatz im Kreditsicherungsverhältnis 633 212
2. Verwertungsformen 638 213
a) Pfandverkauf durch Versteigerung 640 213
b) Versteigerung durch Gerichtsvollzieher 648 215
c) Abweichende Vereinbarung 653 216
d) Billiges Ermessen 660 218

3. Rechtsfolgen der Verwertung 663 219
a) Erlös 664 219
b) Vormaliger Eigentümer der Pfandsache 669 220
c) Ersteher 671 220
d) Dritte 672 220
e) Insbesondere: Gesetzliche Pfandrechte 677 221
H. Vollstreckung 679 222
1. Einzelzwangsvollstreckung 679 222
a) Gewahrsam und Eigentum 679 222
b) Drittwiderspruchsklage 681 222
c) Vorzugsklage 682 223
d) Nichtbesitzer 683 223
2. Insolvenz 687 224
a) Insolvenz des Pfandgläubigers 687 224
b) Insolvenz des Eigentümers 689 224
IV. Pfandrecht an Rechten 691 225
A. Grundlagen 691 225
1. Objekt der Verpfändung 691 225
2. Praktische Bedeutung 695 227
3. Gesetzliche Pfandrechte 696 227
B. Die Regelungen im Einzelnen 697 228
1. Begründung des Pfandrechts 697 228
a) Pfandvertrag und Sicherungsvertrag (Verpfändungsvertrag) 698 228
b) Forderungen 699 228
c) Briefgrundpfandrecht 705 230
d) Wertpapiere 707 230
e) Unternehmen, Mitgliedschaftsrechte 724 234
f) Marke und Firma 749 239
2. Einwirkung auf das verpfändete Recht 751 239
3. Übertragung 753 239
C. Realisierung des Rechtspfandrechts 754 240
1. Verwertung 754 240
a) Grundsatz: Vollstreckungstitel und Pfändung 755 240
b) Forderungen: Einziehung 759 241
c) Unternehmen 773 243
d) Wertpapiere 779 245
2. Zwangsvollstreckung 784 245
3. Insolvenz 786 246

2. Abschnitt
Einfacher Eigentumsvorbehalt

I. Überblick 788 250
II. Zustandekommen 793 251
1. Regelfall und Regelungsgehalt von § 449 Abs. 1 BGB 793 251
a) Modifizierte Leistungspflichten 793 251
b) Treuhandgeschäft 795 252

2. Divergenz zwischen Kaufvertrag und Verfügungsgeschäft 796 253
a) Individualerklärungen und Abwehrklauseln in AGB 796 253
b) Dissens im Verfügungsgeschäft und Folgerungen für den Vertragsschluss 800 253
3. Auflösende Bedingung, Drittforderungen, nachträgliche Vereinbarung 805 255
4. Streckengeschäft und Durchhandeln mit Lieferscheinen 809 256
III. Rechtsstellung des Verkäufers 814 257
1. Gestaltungsalternativen für den Verkäufer 814 257
2. Ausübung des Eigentumsvorbehalts 816 258
3. Rücktritt 818 259
a) Voraussetzungen 819 259
b) Rücktritt trotz Verjährung 821 260
4. Andere Rechtsbehelfe 822 261
a) Schadensersatz statt der Leistung 822 261
b) Vertragswidriger Gebrauch 823 261
5. Isolierte oder kumulative Erklärung von Rücktritt oder Vorbehaltsausübung 825 262
6. Dauer der Eigentümerstellung 826 263
a) Bedingungseintritt 826 263
b) Verzicht auf den Vorbehalt 829 263
c) Wegerwerb durch Dritte 830 264
d) Veräußerung durch den Verkäufer 836 265
IV. Rechtsstellung des Käufers: Anwartschaftsrecht 840 266
A. Begriff und Wesen 840 266
B. Verfügung über das Anwartschaftsrecht 845 269
1. Übertragung 846 269
2. Recht der beweglichen Sachen 848 270
3. Rechtsstellung des Erwerbers 851 271
a) Abhängigkeit vom Kaufvertrag 852 271
b) Nachträgliche Änderung des Kaufvertrags 854 271
c) Durchgangs- oder Direkterwerb 856 272
d) Übergang der Belastungen 858 272
4. Verfügung des Käufers über das Eigentum 859 273
a) Erlöschen des Anwartschaftsrechts 859 273
b) Schuldrechtliche Rückabwicklung 860 273
5. Gutgläubiger Erwerb 861 273
a) Ersterwerb 862 273
b) Zweiterwerb 863 274
c) Wegerwerb 870 276
C. Rechtsschutz für den Anwartschaftsinhaber 876 277
1. Herausgabe und Abwehr 876 277
2. Schadensersatz 881 279
V. Realisierung des Eigentumsvorbehalts 887 281
1. Verwertung 887 281
2. Zwangsvollstreckung in die Vorbehaltssache 890 281
a) Gläubiger des Käufers 890 281
b) Gläubiger des Verkäufers 892 282

3. Insolvenz 894 282
a) Käuferinsolvenz 894 282
b) Verkäuferinsolvenz 896 283

3. Abschnitt
Personalsicherheiten

I. Bürgschaft 902 296
A. Sicherungsrechtliche Grundsätze 903 296
1. Wesen der Bürgschaft 903 296
2. Rechtsgrund der Einstandspflicht des Bürgen 905 297
3. Akzessorietät, Bestimmtheit und Kalkulierbarkeit 908 299
a) Die Hauptverbindlichkeit als Maß der Einstandspflicht 908 299
b) Die Bestimmung der Hauptverbindlichkeit 910 300
c) Überschaubarkeit und Kalkulierbarkeit 917 302
d) Beweislast 919 303
4. Publizität, Priorität, Spezialität 920 304
5. DCFR 923 305
B. Bürgschaftsvertrag 924 305
1. Zustandekommen 925 306
2. Dreipersonenverhältnis 928 307
3. Vertragspflichten 935 309
4. Wirksamkeit 938 311
a) Sitten- und Gesetzwidrigkeit 939 311
b) Formwidrigkeit 965 322
c) Einbeziehung in den Vertrag und Treuwidrigkeit (Formularbürgschaften) 980 330
aa) Die Problematik der weiten Zweckerklärung 981 330
bb) Überraschende Klausel 984 331
cc) Inhaltskontrolle 985 331
dd) Individualabsprache 990 334
ee) Anlasskonformität 991 335
ff) Andere Klauseln 993 335
d) Widerruflichkeit 1008 341
aa) Haustür-(Außergeschäftssraum-)Geschäft 1009 341
bb) Fernabsatzgeschäft 1012 343
cc) Verbraucherkreditgeschäft 1013 344
dd) Vorrang 1018 347
e) Anfechtung und Geschäftsgrundlage 1019 347
5. Übertragung 1020 348
6. Ende des Bürgschaftsverhältnisses 1022 349
a) Erfüllung 1023 349
b) Nichteintritt und Wegfall des Sicherungszwecks 1026 349
c) Kündigung 1028 350
d) Bedingung, Aufhebung, Geschäftsgrundlage 1031 352
e) Befreiung 1035 353

C. Inanspruchnahme des Bürgen 1039 354
1. Anspruch des Gläubigers 1040 354
a) Ausbleiben der Erfüllung durch den Hauptschuldner (Subsidiaritätsgrundsatz) 1041 355
b) Bestand der Hauptverbindlichkeit 1042 355
c) Änderungen der Hauptverbindlichkeit 1044 357
d) Ausnahmsweise bestandsunabhängige Einstandspflicht 1048 359
e) Einstweilige bestandsunabhängige Einstandspflicht (Erstes Anfordern) 1052 361
aa) Begriff und Wesen 1053 361
bb) Person des Bürgen 1054 362
cc) Erstprozess – Rückforderungsprozess 1055 362
2. Einwände des Bürgen aus dem Recht des Hauptschuldners 1058 365
a) Einreden des Hauptschuldners 1059 365
b) Gestaltungsrechte des Hauptschuldners 1064 368
c) Verzicht des Bürgen 1075 371
3. Einwände des Bürgen aus eigenem Recht 1077 371
a) Einrede der Vorausvollstreckung 1078 371
b) Einwendung der Sicherheitenaufgabe 1088 374
aa) Regressvereitelung durch Aufgabe 1089 374
bb) Insbesondere: Mitbürgschaft 1091 375
cc) Schuldbeitritt 1092 376
c) Einwände aus bürgschaftsfremden Gründen, Verjährung der Bürgschaftsforderung 1093 376
D. Rückgriff des Bürgen nach Leistung 1098 378
1. Forderungsübergang und Aufwendungsersatzanspruch 1098 378
2. Sicherheitenübergang 1103 381
a) Gesetz und Rechtsgeschäft 1103 381
b) Sicherungsgeberausgleich 1106 382
E. Erscheinungsformen der Bürgschaft und ähnliche Rechtsverhältnisse 1107 383
1. Mitbürgschaft 1108 383
a) Gesamtschuldverhältnis 1108 383
b) Gesamtschuldnerausgleich 1109 383
c) Verhältnis zu Teil- und Höchstbetragsbürgschaft 1113 385
2. Nach- und Rückbürgschaft 1116 386
a) Insolvenz des Hauptbürgen 1116 386
b) Insolvenz des Hauptschuldners nach cessio legis 1118 387
3. Kreditauftrag und Aval; Pfandzession 1119 387
4. Zeitbürgschaft 1122 388
a) Fortdauer der Bürgenhaftung 1122 388
b) Abgrenzung zur Kontokorrentbürgschaft 1125 389
5. Bürgschaft auf Erstes Anfordern, selbstschuldnerische und Ausfallbürgschaft 1126 390
6. Bürgschaft zur Sicherheitsleistung 1127 390
a) Prozessbürgschaft 1128 390
b) Steuer- oder Zollbürgschaft 1130 391
c) Stammeinlagenbürgschaft, Verschmelzung 1131 392

7. Staatsbürgschaft 1132 392
8. Bau- und Mietrecht 1133 392
9. Eigenkapitalersetzende Bürgschaft 1135 396
a) Eigenkapitalersatzrecht vor Inkrafttreten des MoMiG 1136 396
b) Neues Recht und Übergang 1138 397
c) Bürgschaft des Gesellschafters für Darlehen eines Dritten nach früherem Eigenkapitalersatzrecht 1139 397
d) Bürgschaft für Gesellschafterdarlehen 1140 398
F. Realisierung der Bürgschaft 1145 400
1. Verwertung und Zwangsvollstreckung 1145 400
2. Insolvenz 1148 401
a) Insolvenz des Hauptschuldners 1148 401
b) Insolvenz des Gläubigers 1156 404
c) Insolvenz des Bürgen 1157 405
II. Andere gesetzliche Personalsicherheiten 1158 405
A. Wechsel und Scheck 1159 405
1. Aussteller- und Indossantenhaftung 1159 405
2. Begebung zur Sicherheit 1160 405
3. Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzfragen 1163 406
B. Gesellschaften, Konzern 1166 407
1. Befunde 1167 407
2. Bürgenähnliche Haftung 1170 408
3. Gesetzeslücke: Faktischer und GmbH-Konzern 1174 408

2. Kapitel
Kautelarische Kreditsicherungen

1. Abschnitt
Sicherungstreuhand

I. Gemeinsame Grundlagen 1183 411
A. Vollrechtsübertragung statt Einräumung beschränkten dinglichen Rechts (Verwertungsbefugnis) 1183 416
1. Die Probleme: Publizität, Nutzungsmöglichkeit 1184 416
2. Umgehung und Institutionsmissbrauch 1194 420
3. Verstoß gegen die guten Sitten und Benachteiligung entgegen den Geboten von Treu und Glauben resp. überraschende Klauseln 1198 421
a) Das dingliche Geschäft als Bezugsort 1198 421
b) Übersicherung 1202 423
aa) Das virulente Problem: revolvierende Globalsicherheiten 1203 423
bb) Sicherungswert und Deckungsgrenze 1204 424
cc) Anfängliche Übersicherung 1208 426
dd) Nachträgliche Übersicherung 1211 427
(1) Die Entwicklung der Rechtsprechung 1212 427
(2) Der Abschluss der Entwicklung durch die Entscheidung des Großen Senats für Zivilsachen ... 1218 431
ee) Insbesondere: Arbeitnehmerentgelte 1224 434
ff) Alternativkonzept: Vollrechtsübertragung nur zum Teil 1225 434

c) Knebelung 1226 435
d) Gläubigergefährdung 1228 435
e) Insolvenzverschleppung 1231 437
f) Verleitung zum Vertragsbruch 1233 438
g) Subjektive Voraussetzungen des Sittenverstoßes 1234 438
4. Gesetzwidrigkeit 1235 439
5. Scheingeschäft 1239 442
6. Formwidrigkeit 1240 442
7. Schwebende Wirksamkeit durch Widerruflichkeit 1241 442
8. Mehrfachübertragungen 1242 443
9. Nichtigkeitsfolgen 1243 443
a) Dingliche Rechtslage und Kondiktion 1243 443
b) Schuldrechtliche Schadensersatzpflicht des Sicherungsnehmers, insbesondere Nr. 16 AGB-Banken 1244 444
B. Interessenausgleich durch Sicherungsvertrag 1247 445
1. Causa der Sicherheitenbestellung und ihr Verhältnis zum Kredit 1247 445
a) Sicherungszweck und Nicht-Akzessorietät 1248 445
b) Form 1252 447
c) Widerruflichkeit 1253 448
d) Nichtigkeitsfolgen 1255 449
2. Parteien des Sicherungsvertrages 1256 449
a) Dritter als Sicherungsnehmer 1257 449
b) Dritter als Sicherungsgeber (Interzession) 1258 450
3. Inhalt des Sicherungsvertrages 1260 451
a) Pflichten des Sicherungsgebers 1261 451
b) Pflichten des Sicherungsnehmers 1262 451
4. Verfügungen des Sicherungsnehmers über den Sicherungsgegenstand 1283 459
a) Sicherheitenübergang 1284 459
b) Keine doppelte Inanspruchnahme 1285 460
5. Besonderheiten bei der Sicherung einer Drittschuld (Interzession) 1295 462
a) Dritter als Partei des Sicherungsvertrags 1298 463
b) Kreditschuldner als Partei des Sicherungsvertrags 1302 464
C. Außenhaftung 1304 465
1. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung 1304 465
2. Vermögensübernahme 1308 467
3. Eheliches Güterrecht 1309 467
D. Realisierung der Sicherungstreuhand 1311 468
1. Überblick 1311 468
2. Verwertung des Sicherungsgegenstandes 1316 469
a) Anwendung der Pfandrechtsbestimmungen? 1316 469
b) Besonderheiten der Verwertung von Sicherungsgut 1327 473
c) Besonderheiten der Verwertung von Forderungen und Rechten 1329 474
d) Besonderheiten der Verwertung im Falle erstreckter Eigentumsvorbehalte 1337 477

3. Insolvenz 1342 479
a) Insolvenz des Sicherungsgebers 1343 479
b) Insolvenz des Sicherungsnehmers 1351 483
c) Besonderheiten für den verlängerten Eigentumsvorbehalt ... 1352 483
d) Besonderheiten für den erweiterten Eigentumsvorbehalt 1356 484
e) Sicherheiten-Pool 1361 485
4. Zwangsvollstreckung 1366 487
a) Zwangsvollstreckung gegen den Sicherungsnehmer (Kreditgläubiger) 1367 487
b) Zwangsvollstreckung gegen den Sicherungsgeber (Kreditschuldner) 1369 488
II. Sicherungsübereignung 1374 489
A. Grundlagen 1374 491
1. Besitzlose Mobiliarsicherheit 1374 491
2. Kautelarische Risiken 1375 492
B. Eigentumsverschaffung durch Besitzkonstitut 1378 493
1. Bestimmtheit der Sache 1379 493
a) Globalsicherheiten mit festem Bestand 1380 493
b) Insbesondere: Eigentumsvorbehalt 1382 494
c) Bestimmtheit der Personen 1387 496
2. Besonderheiten der Globalsicherheiten mit wechselndem Bestand 1388 496
a) Antizipiertes Besitzkonstitut 1389 497
b) Bestimmbarkeit 1390 498
c) Bestimmtheit durch Ausführungshandlung (Raumsicherung, Markierung, Mantelübereignung) 1392 498
d) Durchgangs- oder Direkterwerb 1400 500
e) Zur Abgrenzung: Insichgeschäft 1408 503
f) Sicherungskonflikte 1409 503
3. Bestimmtheit des Besitzkonstituts 1411 504
a) Typisierte und ähnliche Verhältnisse 1412 504
b) Ausführungshandlung? 1415 506
c) Rechtsgeschäftliche Wirksamkeit 1416 506
4. Eigenbesitz des Sicherungsnehmers 1418 507
a) Besitzstufen 1419 507
b) Eigentumsvorbehalt 1421 508
c) Wechsel der Besitzverhältnisse 1427 509
5. Nutzungen 1428 510
6. Form 1429 510
C. Andere Formen der Sicherungsübereignung 1430 510
1. Einigung und Übergabe § 929 BGB 1431 510
a) Unmittelbarer Besitz 1432 511
b) Mittelbarer Besitz 1436 511
c) Besitzlosigkeit der Sache 1438 512
2. Einigung und Abtretung § 931 BGB 1439 512
a) Anspruch auf Herausgabe 1440 512
b) Abtretung 1444 513

3. Verbriefte und verbriefende Sachen 1448 514
a) Traditionspapiere 1449 514
b) Inhaber- und Orderpapiere 1454 515
D. Gutgläubiger Erwerb 1455 516
1. Guter Glaube 1456 516
a) Vorbehaltsware 1456 516
b) Sicherungsgut 1458 518
c) Verfügungsbefugnis 1459 518
2. Besitzerwerb 1460 519
a) Besitzkonstitut (§ 933 BGB) 1461 519
b) Abtretung eines Herausgabeanspruchs (§ 934 BGB) 1463 520
c) Traditionspapiere 1465 521
III. Sicherungsabtretung 1466 521
A. Rechtsverschaffung durch Abtretung 1468 527
1. Verhältnis der Abtretung zum Sicherungsvertrag 1468 527
a) Trennung und Abstraktion 1468 527
b) IPR 1469 528
c) Die Rolle des Schuldners 1470 528
d) Rechtsstellung des Zessionars 1472 529
aa) Bindung an den Sicherungszweck 1472 529
bb) Gestaltungsrechte und Nebenforderungen, insbesondere aus Verzug 1474 530
cc) Grenzüberschreitende Mehrfachabtretung 1477 532
e) Legalzession 1478 532
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen 1479 533
a) Existenz des Rechts und Inhaberschaft des Zedenten; Kondiktionslagen 1480 533
b) Bestimmtheitsgrundsatz 1483 535
c) Abtretungsverbote 1500 539
3. Vorausabtretung 1523 550
a) Durchführbarkeit 1524 551
b) Durchgangs- oder Direkterwerb 1525 551
c) Abtretungsverbot 1527 552
d) Mehrfachabtretung 1528 552
4. Globalzession 1529 552
5. Schuldnerschutz 1531 553
a) Bestandsschutz und Vertrauensschutz 1532 554
b) Erweiterter Vertrauensschutz bei der Aufrechnung 1538 557
c) Prozessualer Schutz 1542 559
d) Verjährungsfragen 1544 560
e) Einziehungsermächtigung 1547 561
6. Insbesondere: Unternehmen und Unternehmensanteile 1549 562
a) Gesellschaften 1550 562
b) Einzelunternehmen 1555 564
c) Außenhaftung 1556 564
B. Abgrenzung zu anderen Übertragungsformen 1557 564
1. Inkassozession 1557 564

2. Einziehungsermächtigung 1559 565
a) Dogmatische Begründung 1560 566
b) Prozessstandschaft 1562 567
c) Causa 1565 569
3. Einziehungsvertretung 1566 569

2. Abschnitt
Besondere Formen der Sicherungstreuhand – Erstreckungen des Eigentumsvorbehalts

I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt 1571 573
1. Abtretung der Forderung aus dem Weiterverkauf 1572 573
a) Sicherungszweck 1573 573
b) Wirksamkeit 1574 573
c) Causa 1578 575
d) Einziehungsermächtigung 1579 576
e) Tilgung des Erstkaufpreises, insbesondere durch Wertpapier .. 1581 577
f) Kollisionen 1585 578
2. Gestattung zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware 1586 578
a) Ordnungsgemäßer Geschäftsverkehr 1587 579
b) Widerruf 1591 580
c) Folgen fehlender Veräußerungsbefugnis: Gutgläubiger Erwerb, Einziehungsermächtigungsanschein 1593 581
d) Rückabwicklung des Zweit-Kaufvertrages 1600 583
II. Verarbeitungsklauseln 1601 584
1. Originärer Eigentumserwerb 1601 584
2. Person des Verarbeiters (Herstellers) 1603 585
a) Unmöglichkeit objektiver Bestimmung 1604 585
b) Bestimmung durch die Parteien 1605 586
c) Mehrere Lieferanten 1609 588
3. Wert der Verarbeitung 1610 588
4. Anwartschaftsrecht des Käufers 1611 588
5. Sittenwidrigkeit, Treuwidrigkeit 1614 589
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt 1617 590
1. Fortbestand des vorbehaltenen Eigentums als Sicherungseigentum 1617 590
2. Erscheinungsformen 1620 592
a) Uneigentlicher Kontokorrentvorbehalt 1621 592
b) Eigentlicher Kontokorrentvorbehalt 1626 593
c) Konzernvorbehalt 1629 594
d) Kombination mit Verlängerungsformen 1634 595
3. Wirksamkeit der Erweiterungsformen 1635 596
a) Konzernvorbehalt auf der Verkäuferseite und auf der Käuferseite 1636 596
b) Institutionsmissbrauch 1639 597
c) Übersicherung und Gläubigergefährdung 1642 598
d) Allgemeine Geschäftsbedingungen: Fehlende Einbeziehung in den Vertrag und Treuwidrigkeit 1644 599

IV. Übertragener Eigentumsvorbehalt 1652 601
1. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt 1653 601
2. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt 1656 602
a) Abgewandelte Bedingung 1656 602
b) Übertragung der Anwartschaft 1658 603

3. Abschnitt
Kautelarische Personalsicherheiten

I. Forderungsgarantie 1661 608
1. Begriff und Abgrenzung 1661 608
2. Garantievertrag 1668 610
a) Dreipersonenverhältnis, Rechtsgrund 1669 610
b) Nicht-Akzessorietät 1671 611
c) Form 1672 611
3. Inanspruchnahme des Garanten 1676 613
a) Anspruchsvoraussetzungen 1676 613
b) Verteidigung des Garanten 1679 614
c) Regress des Hauptschuldners beim Gläubiger bei fehlendem materiellen Garantiefall 1685 616
4. Rückgriff nach Leistung des Garanten an den Gläubiger 1686 617
a) Aufwendungsersatzanspruch gegen den Hauptschuldner 1686 617
b) Kein Forderungsübergang, aber Anspruch auf Abtretung 1688 617
c) Regress des Hauptschuldners beim Gläubiger 1689 618
d) Eigenkapitalersetzende Garantie 1691 619
5. Übertragung 1692 619
6. Ende des Garantieverhältnisses 1694 620
7. Insbesondere: Garantie auf Erstes Anfordern 1698 620
a) Formeller Garantiefall 1699 620
b) Rechtsmissbrauch 1702 622
c) Rückforderung vom Gläubiger 1705 623
II. Sicherungsschuldbeitritt (Sicherungsgesamtschuld) 1707 624
1. Begriff und Abgrenzung 1707 624
a) Nutzbarmachung der Gesamtschuldregeln 1708 624
b) Gleichgründige (paritätische) Gesamtschuld und Sicherungsgesamtschuld; Rechtsgrund 1710 625
c) Institutionelle Wirksamkeit und Auslegung 1714 628
2. Schuldbeitrittsvertrag 1717 629
a) Verhältnis zum Kreditvertrag 1717 629
b) Wirksamkeit der Vertragserklärungen 1719 631
3. Übertragung 1727 634
4. Inanspruchnahme des Sicherungsgesamtschuldners und Regress 1729 635
a) Anspruchsbegründende Voraussetzungen 1729 635
b) Verteidigung des Sicherungsgesamtschuldners 1732 637
c) Ausgleichung unter den Gesamtschuldnern 1736 638
III. Dokumenten-Akkreditiv 1739 639
1. Begriff 1739 639

2. Anspruch des Gläubigers gegen die Akkreditivbank 1741 640
a) Anspruchsbegründende Voraussetzungen 1742 640
b) Einwände der Akkreditivbank 1744 641
3. Rückgriff der Akkreditivbank beim Auftraggeber 1745 642
4. Übertragung 1746 642
IV. Delkredere 1747 643
V. Ersatzsicherheiten 1750 643
1. Patronatserklärung 1751 644
a) Harte Patronatserklärung 1753 645
b) Weiche Patronatserklärung 1759 647
2. Organschaft 1761 648
3. Kommanditrevers 1762 648
4. Sicherheitenleihe 1763 648
5. Sicherungsnießbrauch 1764 649
6. Andere Ersatzsicherheiten 1765 649
VI. Realisierung kautelarischer Personalsicherheiten 1766 649
VII. Kautelarisches Wertpapierrecht 1767 649
1. Garantieindossament 1768 649
2. Euroscheckverfahren 1769 650

3. Kapitel
Sicherungskollisionen

1. Abschnitt
Sicherungskonkurrenzen

I. Rangbestimmung (vertikale Aufteilung) 1772 655
1. Pfandrechte untereinander 1772 655
2. Pfandrechte und Sicherungstreuhand oder Anwartschaftsrecht 1773 655
a) Konkurrenzlagen 1773 655
b) Verwirklichung des besseren Rangs 1777 657
3. Kautelarische Realsicherheiten 1780 657
II. Anteilserwerb (horizontale Aufteilung) 1782 658
1. Miteigentum 1782 658
2. Verarbeitererwerb 1783 658
a) Ausgangslage 1783 658
b) Problemlagen 1784 658
c) Lösung bei Dispositivität von § 950 BGB hinsichtlich der Person des Herstellers 1786 659
d) Lösung bei zwingender Natur von § 950 BGB 1787 659
e) Konkurrenz des Herstellers mit Sicherungseigentümer 1789 661
f) Insolvenz 1790 661
3. Antizipation 1791 661

2. Abschnitt
Sicherungskonflikte

I. Prioritätsgrundsatz 1795 664
II. Globalzession und verlängerter Eigentumsvorbehalt 1796 665
1. Priorität der Bank 1796 665

2. Konfliktvermeidung durch Nichtigkeit der Erstabtretung: Vertragsbruchlehre 1800 667
a) Sitten- und gesetzwidriges Handeln des Globalzessionars 1801 667
b) Rettung durch Vertragsgestaltung 1805 668
c) Ausgleich durch Kondiktion 1809 670
d) Grenzen der Vertragsbruchslehre 1811 670
3. Näheprinzip 1812 671
4. Teilungslehre 1813 671
a) Feststellung der Teilungsquoten 1814 672
b) Beliebigkeit der Berechnungsarten 1817 673
c) Priorität bei Antizipation 1818 674
5. Vertragsbruchslehre und erweiterter Eigentumsvorbehalt 1821 675
6. Hinterlegungsrecht des Zweitkäufers 1822 675
III. Factoring und verlängerter Eigentumsvorbehalt 1823 676
1. Das Konfliktpotential 1824 676
2. Anwendbarkeit der Vertragsbruchslehre 1827 678
a) Die Lage des Lieferanten nach und ohne Abtretung an den Factor 1828 678
b) Die Unterschiedlichkeit der Lage bei echtem und unechtem Factoring 1834 680
3. Rückbesinnung auf die Rechtsgeschäftslehre 1839 683
a) Kriterien der Vertragsbruchslehre 1839 683
b) Ausgangspunkt: Priorität der Abtretung an den Lieferanten ... 1841 683
c) Der Ernstfall: Priorität der Abtretung an den Factor 1863 689
4. Kontroverse im vergleichenden Überblick 1869 690
5. Factoring und erweiterter Eigentumsvorbehalt 1872 691
IV. Globalzession durch verlängerten Eigentumsvorbehalt und andere Sicherungsabtretungen 1873 692
1. Erweiterung des verlängerten Eigentumsvorbehalts durch Globalzession 1873 692
2. Einschränkung des verlängerten Eigentumsvorbehalts auf Rücktrittsfall 1875 692
3. Schutz des Abkäufers 1876 693
V. Verlängerte Verarbeitungsklauseln 1877 693
1. Kollidierende Abtretungen der Lieferanten 1878 693
2. Kollidierende Abtretungen Dritter 1884 695
3. Verlängerte Sicherungsübereignung 1889 696
VI. Kommissionsklauseln 1890 697
1. Abtretungsfiktion im Recht der Kommission 1891 697
2. Übertragung auf Sicherungsgeschäfte 1892 697

Paragraphenregister 701
Sachregister 713